



Abb. 13
**SIEDLUNG BERLIN-BRITZ DER
 DEGEWO.** Rationalisierung des Massenkit-
 sches mit 1000 Wohnungen, 1925/26.

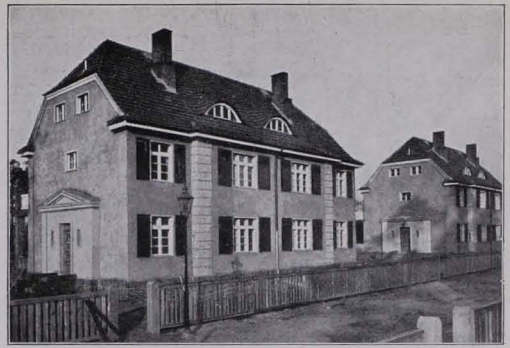


Abb. 15

Tante Meiers Ruh!

in unmittelbarer Nähe von Siedlung Eichkamp,
 Bild 71/72, und gleichzeitig gebaut.



Abb. 14
 „CHARLOTTE 1926“

ziehen. Noch schlimmer sieht es in an-
 deren Gegenden der deutschen Republik
 aus. Wo sind die lebensvollen Wohnungs-
 massenbauten der alten Kunststädte Dres-
 den und München, deren Ruf als Kunst-
 städte sich vorwiegend auf einer frischen
 und zukunftsicheren Baupolitik entfaltete?
 Von Stuttgart sprechen einige Bilder. Tirol
 in Wien und Stuttgart; Schwaben, Bayern,
 Nürnberg, Lübeck usw. — alles dies wie
 eine „Venezianische Nacht“ auf märkischem
 Sande, echt wie aus dem Trödlerladen und
 mit „modernem“ Flitter behängt.

Abb. 16
STUTTGART, BOTNANGERSATTEL.
 An einer der schönsten Aussichtsstraßen (Au-
 gustendorf; Städt. Baupolizeiamt bzw. Stadt-
 erweiterungsamt).
 „MOTIVCHENSALAT!“

